



SLRG SSS

SLRG *team* BADEN-BRUGG



Frühjahr 2016



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera di Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

www.slrgh-baden-brugg.ch

VORSTAND/TRAININGSLEITUNG

Präsident	Thomas Rauber Dorfstrasse 34, 5210 Windisch praesident@slrg-baden-brugg.ch	062 / 534 42 31 (P) 056 / 310 54 33 (G)
Vizepräsident	Christoph Zehnder Schürmattweg 2, 5105 Auenstein	062 / 897 08 52 (P) 056 / 443 29 40 (G)
Technische Leiterin	Barbara Schneider Römerstrasse 11B, 5212 Hausen	079 / 518 85 54 (M)
Kursadministration	Vakant	
Aktuarin	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	062 / 534 42 31 (P)
Finanzen und Mitglieder	Nathalie Zulauf Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg	079 / 513 18 53 (M)
Materialverwalter	Thomas Schilling Neumarktplatz 3, 5200 Brugg	076 / 447 42 22 (M)
Trainingsleiter Pool	Manuel Saxer Hardstrasse 45, 5430 Wettingen	079 / 785 41 81 (M)
Jugendverantwortliche Baden und Brugg	Barbara Huber Neptunstrasse 77, 8032 Zürich	076 / 435 21 03 (M)
Presseverantwortliche	Ornella Byland Landstrasse 87, 5430 Wettingen	079 / 101 63 23 (M)
Trainingsleiter Freigewässertraining	Karin Zehnder Rieterestrasse 7, 5413 Birmensdorf	079 / 740 48 17 (M)
Trainingsleiter Masters	Christoph Zehnder Schürmattweg 2, 5105 Auenstein	062 / 897 08 52 (P) 056 / 443 29 40 (G)
Trainingsleiter Kaltwassertraining	Michael Beck Schartenstrasse 182, 5430 Wettingen	079 / 774 30 58 (M)

Für E-Mail Anfragen verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

VICTORINOX CUP 2015

Der diesjährige Victorinox Cup, welcher am 6. Juni 2015 stattfand, war wieder ein voller Erfolg für die Freigewässerguppe der SLRG Baden-Brugg.

Am Freitagabend fand wie jedes Jahr der bekannte Papa Joes statt. Beim Papa Joes handelt es sich um ein ein Longdistance Race. Das 5 km lange Surfski Rennen führte vom Seebad in Brunnen zum Schillerstein und zurück.

Am Samstag begann dann der Victorinox Cup. Topmotiviert starteten alle Athleten in den Wettkampf. Schon bald gab es bei den Damen die ersten Finalläufe, welche alle mit guten Resultaten abschlossen. Die Herren mussten derweil zuerst noch einen Halbfinal bestreiten. Auch dort wurden tolle Resultate erzielt.

Nach dem Nachmittag wurden dann die verschiedenen Teamdisziplinen, sowie die Königsdisziplin des Freigewässers bestritten: Der Oceanman/Oceanwoman.

Bei dieser Königsdisziplin absolviert der Rettungssportler hintereinander eine Schwimmstrecke von ca. 300 m, eine Boardstrecke (Rettungsbrett) von ca. 400 m und eine Surfskistrecke von ca. 500 m. Die Reihenfolge wird jeweils vor dem Wettkampf ausgelost.

Der ganze Wettkampf wurde mit einem feinen Nachtessen und einem tollen Dessertbuffet beendet. Vor dem Dessert fand noch das Rangverlesen statt, in welchem das Baden-Brugger Team unter den ersten drei Plätzen oft rangiert wurde. In der Gesamtwertung aller Disziplinen belegten wir den 2. Platz.

Für alle Teilnehmer war es ein interessanter und spannender Wettkampf mit toll erbrachten Leistungen.

Carolyn Holliger



Energie – Ihr Anschluss ans Leben
sicher – innovativ – nachhaltig

Der Anschluss ans Leben **iBB**



Ihre Rettungsschwimmer



COLMAR TROPHY 2015

Erfolg für die Baden-Brugger Rettungsschwimmer

Im französischen Colmar fand am 30.05.2015 die Colmar Trophy statt. Bei diesem internationalen Wettkampf massen sich Athleten aus Frankreich, Belgien, Deutschland und der Schweiz in den verschiedenen Freigewässer Disziplinen des Rettungssportes.

Die SLRG Sektion Baden-Brugg konnte an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Dies zeigte sich auf eindrückliche Art und Weise in der Medaillenausbeute an der Colmar Trophy.

Nebst den Schwimmdisziplinen wurden auch die schnellsten Rettungsschwimmer mit den verschiedenen Rettungsgeräten erkoren. Die Einzeldisziplinen Boardrace, Ski Race, Lakeman gingen allesamt mit einem Podest Platz für die Aargauer aus, nicht zuletzt dank Sandro Wanger welcher bei sämtlichen Disziplinen in der er startete, den Sieg holte.

In der der Lakeman Staffel, der Königsdisziplin im Freigewässer Rettungssport, trumpten die Sportler aus dem Wasserschloss gross auf. Mit starken Einzelleistungen in den Teilstrecken der Staffel (600m Rettungsbrett / 800m Rettungskajak / 400m Schwimmen / 200m Strandsprint) sicherte sich die Herrenmannschaft die Goldmedaille, die Damen wurden zweite.

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr. Die SLRG Sektion Baden-Brugg trainiert 4-5 Mal pro Woche im Pool und im Freigewässer und hält sich mit dem Rettungssport fit für den Ernstfall.

Nebst dem Sport engagiert sich die Sektion vor allem in der Ausbildung von Rettungsschwimmern. Wöchentlich trainieren über 100 Jugendliche aus der Region in den Gruppen Baden und Brugg. Mehr Infos auf www.slr-g-baden-brugg.ch

Resultate im Überblick:

Einzeldisziplinen:

Run-Swim-Run:	1. Sandro Wanger
Board Race:	2. Annika Lindenmeyer, 1. Sandro Wanger
Ski Race:	3. Annika Lindenmeyer, 2. Manuel Zöllig
Lakeman:	1. Sandro Wanger

Team Disziplinen:

Board-Rescue:	Herren 1 Rang
Lakeman-Relay:	Damen 2 Rang und Herren 1 Rang

Manuel Zöllig

JUGEND-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2015 IN EMMEN



Die SLRG-Sektion Baden-Brugg reiste mit 35 Jugendlichen und 8 Jugendleiterinnen am 20. und 21. Juni 2015 an die Jugend-Schweizermeisterschaften in Emmen. Im Freibad Mooshüli in Emmen angekommen, stellten wir als erstes unsere neuen, massiven Zelte auf. Dies war dringend notwendig, denn es begann zu regnen. Für die Eröffnungszereemonie durfte jede Sektion mit ihrer Fahne vor der Zuschauertribüne vorbei marschieren: Baden-Brugg unter dem Motto „Frisch und sprützig us em Wasserschloss“.

Dann ging es los mit der ersten Disziplin, der Rettungsleinen-Staffel: 4 Schwimmer müssen je einmal mit der Rettungsleine 25m bis in die Mitte des Beckens zurücklegen. Danach werden sie von den Team-Kameraden zurückgezogen. Baden-Brugg konnte bei dieser neuen Disziplin vorne mithalten, weil im Training gut geübt wurde. Auch die Jüngeren meisterten dies gekonnt, galt es doch bei den Wechseln der Rettungsleine möglichst flink zu sein und sich gleichzeitig nicht im Seil zu verheddern. Die Schwimmer der schnellsten Teams hielten während des Zurückziehens den Kopf für die perfekte Wasserlage unten.

Danach klarte der Himmel auf und der Überraschungsgast trat in Erscheinung: Die Patrouille-Swiss stattete uns einen Besuch ab mit fünf lauten, tiefen und eindrucklichen Überflügen.

Nach der zweiten Disziplin, der Gurtretter-Staffel, war der erste Wettkampf-Tag bereits zu Ende. Die ganze SLRG Sektion Baden-Brugg begab sich in die Turnhalle, die als Unterkunft diente. Nachdem das Nachtlager bezogen war, folgte das Abendessen im nahe gelegenen Festzelt



Für Unterhaltung sorgten Spiele wie Mohrenkopf-Schiessen, Papierflieger werfen und Räuber und Polizei. Für Party-Stimmung sorgte DJ Apple T.

Nach einer kurzen Nacht und einem feinen Frühstück ging der Wettkampf weiter mit dem Hindernisschwimmen und der Puppen-Staffel. Nach dem Mittagessen im Freibad durften alle Mannschaften am Plauschwettkampf teilnehmen. Die Stafette hiess Seal-Rescue, auf Deutsch Seehund-Rettung. Jedes Team musste vier „Seehunde-Babys“ vom Boden in der Becken-Mitte retten und ans andere Ufer bringen. Von dort transportierte sie ein fünftes Team-Mitglied oder der Trainer mit einem „Boot“ (Tablett) zurück.



Alle Jugendlichen erbrachten super Resultate. In jeder Kategorie schwamm ein Team an der Spitze mit.

Kategorie 1 (Knaben):

Baden-Brugg 1: 1.
Baden-Brugg 2: 29. von 38

Kategorie 2 (Mädchen):

Baden-Brugg 1: 4.
Baden-Brugg 2: 16. von 47

Kategorie 3 (bis 13 Jahre):

Baden-Brugg 1: 14.
Baden-Brugg 2: 18.
Baden-Brugg 3: 40. von 48

Simon Wyss

WETTKAMPF GRENCHEN

Am Samstagmorgen des 27. Juni 2015, machten sich die Jugendgruppe der SLRG Baden-Brugg, sowie eine Damen- und eine Herrenmannschaft auf den Weg nach Grenchen an den Pool-Wettkampf.

Alle Teams wurden sofort vom Wettkampffieber gepackt und starteten mit guten Ergebnissen in den Wettkampf. Auch hatten einzelne Jugendliche ihren ersten Wettkampf, aber von Nervosität spürte man bei ihnen gar nichts. Alle Teams schwammen ganz vorne mit und das leckere Spitzbub-Gebäck, welches man gewinnen konnte, wurde von allen ins Visier genommen.

Das sonnige Wetter und der gut laufende Wettkampf, liess allen Teilnehmern die Zeit wie im Flug vergehen und so versammelten wir uns am frühen Abend alle gespannt zur Rangverkündigung.

Wir freuten uns alle sehr über unsere guten Platzierungen und Leistungen, sowie natürlich über die sehr feinen Spitzbuben. Mit guter Laune machten wir uns wieder auf den Heimweg. Die frisch gekorenen Jugendschweizermeister konnten ihre Leistung vom letzten Wochenende mit dem ersten Platz erfolgreich bestätigen.

Kat. 3	Baden Brugg 3	4. Rang
Kat. 1+2	Baden Brugg 2	8. Rang
	Baden Brugg 1	1. Rang
Herren	Baden Brugg	2. Rang
Damen	Baden Brugg	1.Rang

Carolyn Holliger

VIZE-EUROPAMEISTER IM RETTUNGSSCHWIMMEN /EM SWANSEA (GB)

Wenn die Weltelite im Rettungsschwimmen den Meister erküren will, haben die Schweizer Athleten auch ein Wörtchen mitzureden. So gewannen die beiden Innerschwyzzerinnen Daniela Reichmuth und Fabienne Blum die EM Silbermedaille in der Disziplin „Line-Throw“.

Weiterer Grosse Erfolg für die SLRG Schweiz. An den Europameisterschaften im walisischen Swansea gewann die Schweizer Nationalmannschaft im Rettungsschwimmen den Vize-Europameistertitel in der Disziplin „Line-Throw“. Der Teammanager der Nationalmannschaft Manuel Saxer setzte auf das junge jedoch eingespielte Innerschwyz-Damenduo Daniela Reichmuth (Schwyz) und Fabienne Blum (Brunnen). Dass die beiden Innerschwyzzerinnen auf sehr hohem Niveau kämpfen, war den Szenekennern bereits vor der EM bewusst. Die beiden Athletinnen der SLRG Innerschwyz hielten dem grossen Erwartungsdruck stand und gewannen die Silbermedaille mit neuer Schweizerrekordzeit von 12.01 Sekunden souverän hinter Irland und vor Spanien.



An Spitze aufgerückt

Auch bei den übrigen Disziplinen vermochten die Schweizer vorne mitzumischen. So waren die Eidgenossen bei fast allen Staffeln in den Finalläufen anzutreffen. Obwohl die Schweiz über keinen Meeresanstoss verfügt, zeigte sich die Stärke der Schweizer bei den Freigewässerkämpfen im Meer, beim so genannten „Surf Lifesaving“. Hier waren die Schweizer auch in den Einzeldisziplinen weit vorne mit dabei. Allen voran die beiden Innerschwyzker Kevin Schuler und Pascal Stöckli, welche sich dank ihrer Erfahrung und intensiven Saisonvorbereitung in sämtlichen gestarteten Einzeldisziplinen für die Finalläufe qualifizieren konnten. Für eine Medaille hat es leider nicht gereicht. So verpassten die Schweizer Herren mit dem 4. Schlussrang im „SERC“, dem 5. Platz im „Line-Throw“, dem 6. Platz im „Board Rescue Race“ und Schulers 6. und 8. Rang im „Surfski Race“ und im „Board Race“ nur knapp das Edelmetall.

Pascal Stöckli



WETTKAMPF OLTEN

Am Samstag, 15. August 2015, fanden in Olten die 45. Regionalen Wettkämpfe der SLRG Sektion Olten statt. Wie der Name schon vermuten lässt, findet der Wettkampf jedes Jahr statt und ist unter anderem deshalb wichtig, weil er in der Rettungsschwimmsaison immer als letzter Wettkampf vor der Schweizermeisterschaft ansteht und deshalb eine gute Gelegenheit bietet, die Disziplinen nochmals zu üben, bevor es dann am Wochenende vom 29. und 30. August 2015 in Chur an der SM ums Ganze geht.



Die SLRG Sektion Baden-Brugg startete mit drei Damen- und zwei Herrenteams. Das erste Herrenteam trug souverän den Sieg nach Hause, allerdings war die Konkurrenz auch dieses Jahr wieder stark. Vor allem die Sektionen Innerschwyz und Bern waren bemüht, den Herren von Baden-Brugg ihren Sieg streitig zu machen. Am Ende konnte sich Baden-Brugg allerdings durchsetzen. Und nicht nur das! Der ersten Herrenmannschaft der SLRG Baden-Brugg gelang ausserdem ein inoffizieller Schweizerrekord in der Disziplin „Kombinierte Flossenstaffel“. Die Erwartungen an die erste Herrenmannschaft sind nun natürlich hoch, dass ihnen diese Glanzleistung auch an der bevorstehenden Schweizermeisterschaft nochmals gelingt.

Das erste Damenteam zwar ohne





Schweizerrekord, aber dennoch in Topform, landete trotz kleineren Makeln bei der Disziplin „Rettungsballwerfen“ auf dem zweiten Platz, gleich nach Innerschwyz.

Die zweite Damen- und die zweite Herrenmannschaft landeten jeweils auf dem 7. Rang. Die dritte Damenmannschaft schaffte es auf den 15. Rang. Somit sind 4 der 5 Mannschaften aus der SLRG Sektion Baden-Brugg in den Top 10 vertreten. Dies wird auch als Ziel für die kommenden Schweizermeisterschaften angestrebt.

In den verbleibenden 2 Wochen bis zur Schweizermeisterschaft wird es darum gehen, die letzten Feinheiten vorzunehmen, um dann perfekt vorbereitet zu sein.

Ornella Byland

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTRASSE 14 • 5200 BRUGG

PHONE +41 056 441 14 47 FAX +41 056 441 14 49

info@apothekeutschupp.ch

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2015

Am Wochenende des 29. und 30. August fand in Chur inmitten der wunderschönen Berglandschaft die alljährliche Schweizermeisterschaft im Rettungsschwimmen statt. Selbstverständlich waren die über 130 Mannschaften, welche aus der ganzen Schweiz anreisten, aber nicht hergekommen, um die schöne Aussicht zu bestaunen. Baden-Brugg selbst stellte 6 Teams (3 Damen- und 3 Herrenteams) mir insgesamt 35 Athleten – so viele wie noch nie!



Für die SLRG Sektion Baden-Brugg galt es, die letztjährigen Titel zu verteidigen und mit 4 der 6 Mannschaften, die Baden-Brugg stellte, in den Top 10 vertreten zu sein. Schnell wurde klar, dass die Konkurrenz auch dieses Jahr nicht schläft. Die Athleten aus Innerschwyz und Wädenswil lieferten sich mit der Herrenmannschaft aus Baden-Brugg einen erbitterten Kampf. Die Herrenmannschaft von Baden-Brugg schloss die



Schweizermeisterschaft schliesslich auf dem dritten Rang ab. Die Verteidigung ihres Schweizermeistertitels ist ihnen somit nicht gelungen, dennoch gelang auch ihnen die Realisierung eines Schweizerrekords in der Disziplin Rettungsleinstaffel. Zu sehen, dass die Konkurrenz nicht schläft, macht den Wettkampfsport interessant und ist eine Bereicherung für die Rettungsschwimmzene in der Schweiz. Sportlich gratulierte die Herrensektion von Baden-Brugg den Gewinnern aus Innerschwyz und den Zweitplatzierten, nämlich Wädenswil.

Und die Damen? Den Damen gelang es zum vierten Mal in Folge ihren Vizeschweizermeistertitel zu verteidigen. Sie unterlagen der Sektion Innerschwyz und landeten knapp vor der Sektion Reiden auf dem zweiten Platz.

Die zweite Herrenmannschaft landete auf dem sagenhaften 5. Rang und konnte ihr Ziel in den Top 10 zu landen mehr als nur verwirklichen. Die zweite Damenmannschaft schaffte es mit ihrem 9. Rang ebenfalls unter die Top 10. Auch die dritte Herren- und Damenmannschaft schafften es auf Plätze im vorderen Mittelfeld.



Die heissen Temperaturen und die sorgfältige Organisation der SLRG Sektion Chur, sowie die Motivation aller Athleten, Höchstleistungen zu erzielen, führten zu einer absolut gelungenen SM, auf die wir mit Stolz zurückblicken. Die SLRG Schweiz hat zudem verraten, dass die SM nächstes Jahr in Tenero stattfinden wird. Die SLRG Baden-Brugg wird auf jeden Fall dabei sein und wird über das Jahr wieder fleissig trainieren!

Ornella Byland

SLRG BADEN-BRUGG AUF DEM SPORTBUS DER STADT BADEN



15 Sportvereine haben sich im August 2015 für ein Fotoshooting der besonderen Art zur Verfügung gestellt. Darunter auch die SLRG Sektion Baden-Brugg. Grund für das Fotoshooting war die geplante Umsetzung eines Sportbusses in der Stadt Baden. Auf dem Bus sollten die wichtigsten Sportvereine der Region mit ihren Athleten und Athletinnen, sowie sportartspezifischem Equipment und natürlich den Vereinslogos abgebildet werden. Das Shooting wurde von der Stadt Baden und von den Regionalen Verkehrsbetrieben Baden-Wettingen (RVBW) organisiert und durchgeführt.



Ziel der Sportbus-Kampagne ist es, in der Region Baden ein Bewusstsein dafür entstehen zu lassen, wie vielfältig die Sportlandschaft in der eigenen Nachbarschaft eigentlich ist und welche herausragenden Leistungen die Sportler über das ganze Jahr hinweg leisten.

Für die Realisierung des Sportbusses durfte jeder auserwählte Verein im



Monat August drei Athleten oder Athletinnen stellen, die am Fotoshooting teilnehmen. Von diesen drei Sportlern schafft es am Ende eine Person auf den Bus. Für die Sektion Baden-Brugg nahmen deshalb Lisa Pozzi, Karin Zehnder und Michael Beck am Shooting teil.









Der renommierte Fotograf Geri Krischker hatte die Sportler in seinem Fotostudio in Zürich vor der Linse. Er ist besonders bekannt für seine Porträt-Fotografien und hatte schon Prominente wie Tennislegende Stan Wawrinka vor der Kamera. Für das Shooting mussten die Sportler ihr eigenes sportartspezifisches Equipment mitbringen und wurden vorab professionell zurechtgemacht.

Lisa Pozzi wurde am Ende von der Jury auserwählt und ziert nun bis September 2016 den Badener Sportbus, gemeinsam mit einem uns sehr bekannten Rettungsgerät, nämlich dem Rescue-Tube, ihren Fiberglas-Flossen und dem SLRG-Logo, das auf der Rückseite des Busses prangt.

Der Sportbus wird in Baden von September 2015 bis September 2016 unterwegs sein. Die SLRG Baden-Brugg ist nicht nur begeistert, dass sie als Verein mit dabei sein durfte, sondern auch hocheifrig darüber, dass eine weitere Gelegenheit genutzt werden konnte, den Schweizer Rettungsschwimmsport in der Öffentlichkeit zu vertreten. Spezieller Dank gebührt an dieser Stelle deshalb auch der SLRG Schweiz für ihre grosszügige Unterstützung.

Ornella Byland

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTRASSE 14 • 5200 BRUGG

PHONE +41 056 441 14 47 FAX +41 056 441 14 49

info@apothekestschupp.ch

ERSTE SWISS POOL POOL LIVESAVING TROPHY IN LUZERN



Vergangenen Samstag, dem 24. Oktober 2015, fand im Hallenbad Luzern die schweizweit erste Swiss Pool Life-saving Trophy statt. Der Pilotwettkampf ist der Startschuss zu einer geplanten Serie weiterer Wettkämpfe, der Swiss Lifesaving Tour.

Die SLRG Schweiz prüft damit ein neues Wettkampfformat, als Teil des «Entwicklungskonzeptes Rettungsschwimmsport». Die

SLRG Luzern veranstaltet den Anlass. Die Idee: Über mehrere Pool- sowie Surf-Lifesaving-Wettkämpfe hinweg messen sich die Athletinnen und Athleten. Dem/der Stärksten winkt der Schweizer Meister-Titel. Neu sind insbesondere, dass der Wettkampf auf Einzelstartende und nicht Staffeln ausgerichtet ist und aufgrund der Fokussierung auf ausgewählte Disziplinen innert relativ kurzer Zeit ausgetragen werden kann.

Auch die SLRG Baden-Brugg war an diesem ersten Swiss Pool Lifesaving Wettkampf mit insgesamt 6 Athleten mit dabei. Neben einzelnen erfahrenen Athleten, setzte unsere Sektion bei der Athletenauswahl vor allem auch auf neue junge Athletinnen und Athleten, welche auf diesem Weg ihre ersten Erfahrungen mit den Internationalen Disziplinen sammeln konnten.



In einem tollen Wettkampfpool zeigten so unsere Athletinnen und Athleten was sie können und was in ihnen steckt. So erreichten dann auch alle Athletinnen und Athleten unserer Sektion mindestens einen Finauflauf, was angesichts der Erfahrungen, gerade von unseren jüngsten Athletinnen und Athleten, eine Topleistung darstellt.

Youth Woman

Chantal Sieber:

- Manikin Carry: 8. Platz
- Manikin Carry with Fins: 4. Platz

Patricia Lenz:

- Manikin Carry with Fins: 2. Platz
- Manikin Tow with Fins: 1. Platz

Youth Men

Thierry van der Hass:

- Manikin Carry with Fins: 6. Platz

Ivan Cheptiakov:

- Manikin Carry: 4. Platz
- Manikin Carry with Fins: 8 Platz
- Manikin Tow with Fins: 5. Platz

Open Woman

Lisa Pozzi:

- Manikin Carry: 2. Platz
- Manikin Carry with Fins: 2. Platz
- Manikin Tow with Fins: 2. Platz

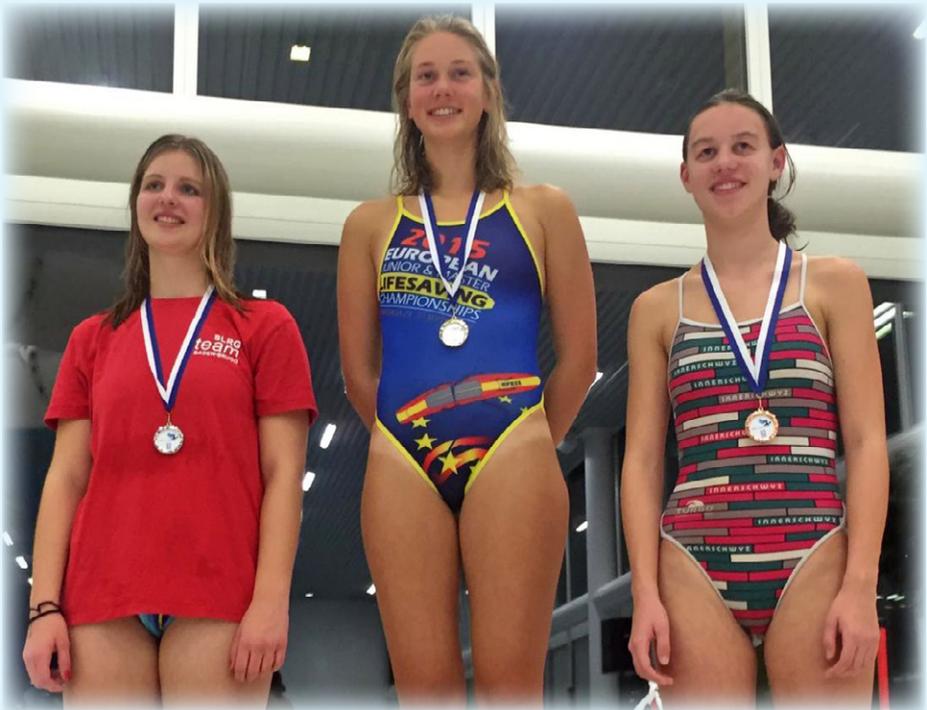
Open Men

Manuel Saxer:

- Manikin Carry: 2. Platz
- Maninikn Carry with Fins: 2. Platz
- Maninikn Tow with Fins: 2. Platz

Der Wettkampf war gut organisiert und auch das Rahmenprogramm mit Live-DJ und Speaker kam bei allen Athleten sehr gut an. Es hat allen sichtlich Spass gemacht und auch die Location im neuen Hallenbad von Luzern mit direkter Aussicht Richtung Pilatus war einmalig und wir freuen uns bereits wieder auf das kommende Jahr.

Manuel Saxer



DRITTES BADEN-BRUGGER FACKELSCHWIMMEN



Bereits zum dritten Mal wagten sich zehn Mitglieder unserer Sektion in die 7.9° C kalte Aare, um sich mit Neopren, Schwimmweste und Fackel von der Badi Brugg bis in den Schachen treiben zu lassen. Wie es Stefan Haller im General Anzeiger treffend auf den Punkt brachte „(...) wer Ende Dezember bei kompletter Dunkelheit in die Aare steigt, um sich fluss-

abwärts treiben zu lassen und dabei auch noch Spass hat, muss fast schon ein wenig verrückt sein – oder ein Mitglied der SLRG Baden-Brugg!“ Während sich im Jahr 2013, als das Fackelschwimmen zum ersten Mal stattfand, nur sieben Teilnehmer in die kalten Fluten wagten, vermochte die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr anzusteigen, so dass dieses Jahr 10 mutige Schwimmerinnen und Schwimmer ein Bad in der dunklen, kalten Aare nahmen. Ausserdem versammelten sich auch zahlreiche Zuschauer auf den insgesamt fünf Brücken, welche sich nach dem Spektakel am Feuer bei Glühwein und feinem Weihnachtsgebäck zusammen mit den Schwimmern aufwärmten.

Auch das Interesse der Medien an unserem Brauch hat uns sehr gefreut. Im Generalanzeiger, in der Aargauer Zeitung und sogar im Tele M1 wurde über unseren Event berichtet. Dies freut uns sehr und wir bedanken uns bei allen Zuschauern und Journalisten, die der Kälte getrotzt haben, um auf der Aare die Lichterkette unserer Schwimmer zu beobachten. Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder mit Ihnen allen zu feiern!

Manuel Zöllig & Ornella Byland





Ihre Rettungsschwimmer

SLRG Sektion Baden-Brugg

Jahresprogramm 2016



www.slrq-baden-brugg.ch



Training Jugend

Jugendgruppe Brugg

Sommer und Winter

Freitag	Aufbaugruppe	Badi Brugg 17.00-18.00 Uhr
	Wettkampfgruppe	18.00-19.00 Uhr
	Kadergruppe	19.00-20.30 Uhr

Ansprechpartnerin

Barbara Huber

Jugendgruppe Baden

Winter

Donnerstag **Schwimmbad Pfaffenkappe**
18.00-19.00 Uhr

Sommer

Donnerstag **Freibad Baden**
18.00-19.00 Uhr

Ansprechpartnerin

Lisa Pozzi

Während den Schulferien findet kein Jugendtraining statt.

Jahresprogramm Jugend

11. Juni	Regionale Jugendmeisterschaft Aarburg
27. Juni	Wettkampf Grenchen
05. November	Jugendtreffen Thun- Oberhofen
03. Dezember	Brugger Schülerwettschwimmen (Organisator: Sektion Baden-Brugg)

Training Erwachsene

Pool Training Brugg

Winter

Montag

Badi Brugg

19:30-20:55 Uhr

Sommer

Montag und Donnerstag

Freibad Auenstein

19:15-20:45 Uhr

Leitung**Manuel Saxer**

Pool Training Baden

Winter

Donnerstag

Schwimmbad Pfaffenkappe

19:00-20:30 Uhr

Sommer

Donnerstag

Freibad Baden

19:00-20:30 Uhr

Leitung**Manuel Saxer**

Freigewässergruppe

Winter

Dienstag

Turnhalle Umiken

18.45-20.00 Uhr

Sommer

Dienstag

Aare bei der Badi Brugg

18.45-20.00 Uhr

Sommer

Mittwoch

Aare bei Auenstein

18.45-20.00 Uhr

Leitung**Karin Zehnder**

Mastersgruppe Brugg

Winter

Mittwoch

Badi Brugg

20:00-20:45 Uhr

(ab 19:15 Uhr individuelles Einschwimmen)

Sommer

Donnerstag

Freibad Auenstein

19.00-21.00 Uhr

Ansprechpartner**Christoph Zehnder**

Jahresprogramm Erwachsene

2016

22.-23. Januar	Skiweekend
27. Februar	Colmar Cup
03. März	Generalversammlung
19. März	Städtewettkampf Bern
23. April	Speedlifesaving Brugg
30. April-01. Mai	Pool Trainingsweekend Magglingen
06.-08. Mai	Freigewässer Trainingsweekend Tenero (TI)
20. Mai	Colmar Trophy
03. Juni	Papa Joes Long Distance Race Lauerzersee
04. Juni	Victorinox Cup
25. Juni	Wettkampf Grenchen
06. August	Zweibrückenschwimmen Mumpf
07. - 14. Aug.	CISM WM, Schweden
13. August	Regionale Rettungsschwimmwettkämpfe Olten
20. - 21. Aug.	Schweizermeisterschaften in Tenero (TI)
27. August	Yvonand
03. September	Hallwilerseeschwimmen
04. September	Tägi Triathlon (Helfereinsatz)
12.-18. September	Interclub World Championships Lifesaving Eindhofen
November	Lörrach
26 November	Chlaushöck SLRG Baden-Brugg
03. Dezember	Brugger Schülerwettschwimmen (Helfereinsatz)
18. Dezember	Coupe de Noël, Genf
27. Dezember	Fackelschwimmen, Brugg

2017

Januar	Skiweekend
Februar	Colmar Cup
09. März	Generalversammlung

Mitteilungen an die Mitglieder

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene Fr. 30.-
Konto: CH13 0076 1026 6840 9200 4

Der Jahresbeitrag beträgt für die Jugend Fr. 50.-
Konto: 0588 1072 3314 9000 2

Ehren- und Freimitglieder sind vom Beitrag befreit.

Die Statuten finden Sie auf unserer Homepage.
<http://www.slrgr-baden-brugg.ch> unter DOWNLOADS

Interessierte Neumitglieder können die Beitrittserklärung auf unserer Website herunterladen. Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an unsere Kassiererin Nathalie Zulauf.

Ausbildung

Die hier publizierten Kurse beruhen auf dem Planungstand vom 01.03.2016. Unsere aktuellen Kurse und Termine finden Sie auf unserer Website, wo auch neue zusätzliche Kurse ausgeschrieben werden.

Damit Sie keinen neu ausgeschriebenem Kurs verpassen, können Sie sich auf der Website den Kursnewsletter abonnieren, der Sie bei jedem neu ausgeschriebenem Kurs benachrichtigt.

Grundkurse	Wo	Datum / Anmeldeschluss
Brevet Basis Pool	Brugg	05.03.2016 / 20.02.2016
Kombi Basis, BLS-AED, Plus	Brugg	05.03.2016 / 20.02.2016
BLS-AED	Brugg	11.03.2016 / 16.02.2016
Brevet Plus Pool	Brugg	30.04.2016 / 16.04.2016
Jugendbrevet	Brugg	21.05.2016 / 07.05.2016
Brevet Basis Pool	Brugg	27.08.2016 / 13.08.2016
Kombi Basis, BLS-AED, Plus	Brugg	27.08.2016 / 13.08.2016
BLS-AED	Brugg	30.08.2016 / 16.08.2016
Brevet Plus Pool	Brugg	07.09.2016 / 24.08.2016
Jugendbrevet	Brugg	29.19.2016 / 15.10.2016

Ausbildung

Wiederholungskurse (WK)	Wo	Datum
WK BLS-AED	Brugg	02.04.2016 / 19.03.2016
WK Pool (Basis, Plus, Pro)	Brugg	02.04.2016 / 19.03.2016
WK BLS-AED	Brugg	24.09.2016 / 10.09.2016
WK Pool (Basis, Plus, Pro)	Brugg	24.09.2016 / 10.09.2016
WK Fluss	Brugg	24.09.2016 / 10.09.2016
WK Kombi Fluss und BLS-AED	Brugg	24.09.2016 / 10.09.2016

Da bei jedem WK ein neuer Ausweis ausgestellt wird, ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie das Onlineformular auf unserer Website.

Beachten Sie bitte die folgenden Weiterbildungspflichten:

- Brevet Pool Basis, Plus und Pro 4 Jahre (anschliessend Sistierung)
- BLS-AED 2 Jahre (keine Sistierung)

Fortbildungskurse (FK)	Wo	Datum
Modul Fluss	Brugg	03.09.2016 / 20.08.2016

Bitte beachten Sie, dass Fortbildungskurse (FK und Modulkurse) auch anstelle eines Pool WK's besucht werden können.

Die Teilnahme ist jedoch nur mit einem gültigen Brevet möglich.



Ausbildung

Kurspreise

Jugendbrevet	Fr. 120.-*
Brevet Basis Pool	Fr. 160.-*
Brevet Plus Pool	Fr. 180.-*
Brevet Pro Pool	Fr. 220.-*
Modul BLS-AED	Fr. 190.-*
Modul Nothilfe	Fr. 200.-*
Modul Fluss	Fr. 200.-* (gültiger Pool Plus erforderlich)
Modul See	Fr. 180.-* (gültiger Pool Basis erforderlich)
Kombi-Kurs Plus	Fr. 460.-* (Brevet Pool Basis+Plus, BLS-AED)
Kombi-Kurs Basis	Fr. 335.-* (Brevet Pool Basis, BLS-AED)

➤ Weitere Kombikurse finden Sie auf unserer Webseite

WK Pool	Fr. 80.-*	(für Brevet Pool Basis, Plus, Pro)
WK BLS-AED	Fr. 100.-*	(gültiger BLS-AED erforderlich)
WK Fluss	Fr. 105.-*	(gilt gleichzeitig auch als WK Pool)
WK See	Fr. 90.-*	(gilt gleichzeitig auch als WK Pool)
Kombi WK Pool / BLS-AED	Fr. 165.-*	(gültiger BLS-AED erforderlich)
Kombi WK Fluss / BLS-AED	Fr. 190.-*	(gültiger BLS-AED erforderlich)
Kombi WK See / BLS-AED	Fr. 175.-*	(gültiger BLS-AED erforderlich)

* Kurskosten inkl. Kursmaterial/Ausweis, exkl. Badeintritte / Ausrüstung für Modul Fluss

Individuelle Kurse (ab 8 Teilnehmern) auf Anfrage bei Barbara Schneider (sofern Kursleiter und Bad zur Verfügung stehen).

Weiterbildung Experten Region Nordwest

Expert WK	Wo	Datum	Organisator
Pool, BLS-AED, Nothilfe, J&S, SLRG, Methodik	Kaiseraugst	21.-22. Mai 2016	Region NW
Pool, Fluss, See, BLS-AED, Nothilfe, J&S, SLRG, Methodik	Fribourg	11.-12. Juni 2016	Region NW
Pool, Fluss, See, BLS-AED, Nothilfe, J&S, SLRG, Methodik	Bern http://tinyurl.com/BBKURSE	10.-11. Sept. 2016	Region NW



SLRG Beitrittserklärung

SLRG Sektion Baden-Brugg



Persönliche Daten

Herr: <input type="checkbox"/>	Frau: <input type="checkbox"/>
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	SLRG Nr.:
Strasse:	Nummer:
PLZ:	Ort:
Tel.:	Mobil:
SLRG-Nr.:	Mobil:
E-Mail:	

Meine Ausbildung

Jugend		Basis		Professionell	
Jugendbrevet	<input type="checkbox"/>	Modul Basis Pool	<input type="checkbox"/>	Expert Pool	<input type="checkbox"/>
Erlebnismodul	<input type="checkbox"/>	Modul Plus Pool	<input type="checkbox"/>	Expert See	<input type="checkbox"/>
Pool-Safety	<input type="checkbox"/>	Modul See	<input type="checkbox"/>	Expert BLS-AED	<input type="checkbox"/>
		Modul Fluss	<input type="checkbox"/>	Expert Nothilfe	<input type="checkbox"/>
		Modul Hypothermie	<input type="checkbox"/>	Expert Fluss	<input type="checkbox"/>
		Modul BLS-AED	<input type="checkbox"/>	Expert Hypothermie	<input type="checkbox"/>
		Modul Nothilfe	<input type="checkbox"/>		
		Modul Pro Pool	<input type="checkbox"/>		
		Modul Wabo	<input type="checkbox"/>		

Andere Ausbildung :

Ich möchte gerne eine:

Aktivmitgliedschaft** <input type="checkbox"/>	Passivmitgliedschaft <input type="checkbox"/>
--	---

Ich trainiere in folgender(n) Gruppe(n):

Trainingsgruppe Baden <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Brugg <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Freigewässer <input type="checkbox"/>
Trainingsgruppe Kaltwasser <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Halle <input type="checkbox"/>	Trainingsgruppe Masters <input type="checkbox"/>

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Statuten der SLRG Sektion Baden-Brugg an. Die Statuten sind unter www.slr-g-baden-brugg.ch (unter Downloads) erhältlich oder kann bei der Sektion bezogen werden.

Zudem bin ich (betrifft nur **aktive** Trainingsgruppenmitglieder), damit einverstanden, dass Vereinsmitglieder meine Adressdaten einsehen können und **möchte Zugriff** auf den passwortgeschützten **Online-bereich** des Vereins erhalten.

Mitgliedschaften

- **Aktivmitgliedschaft****
Beitrag pro Jahr: 30.–
Zugang zu allen Trainings, Wettkämpfen, Anlässen der Sektion. Mitspracherecht an der GV und vieles mehr.
- **Passivmitgliedschaft**
Beitrag pro Jahr: 30.–
Als Passivmitglied unterstützt du den Verein, erhältst zudem alle Informationen und Neuigkeiten und bist zur GV eingeladen.

Austritt / Ausschluss:

Es kann zu jedem Zeitpunkt der Austritt aus der Sektion gegeben werden. Wer mehr als 1 Jahr den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, wird automatisch aus der Sektion ausgeschlossen.

** Voraussetzung für eine Aktivmitgliedschaft ist ein bestandenes SLRG Brevet oder eine gleichwertige Ausbildung, beispielsweise der DLRG

.....
Ort, Datum:

.....
Unterschrift:

Bitte sende das ausgefüllte Formular an: Nathalie Zulauf, Kirchgasse 3, CH-5200 Brugg

NACHRUF



Nachruf von Sonja (Söne) Schönbächler (14. März 1966 – 13. Januar 2016)

Nach langem Kampf gegen eine heimtückische Krankheit, wurde Söne Anfang dieses Jahres von ihrem Leiden erlöst. Wir fühlen uns noch immer wie gelähmt, und können es irgendwie nicht glauben, dass sie nicht mehr da ist. Es gehen uns täglich viele Gedanken und Erinnerungen an sie durch den Kopf.

Ja, wo fangen wir an?

Söne ist im Jahre 1983 zur Trainingsgruppe der Sektion Baden-Brugg gestossen. Mit ihrer offenen Art hat sie sich schnell eingelebt. Die mitgebrachte Schwimmerfahrgang (sie kam damals vom Schwimmklub Tägi zu uns), hat sie bald sehr gewinnbringend den anderen Schwimmern mitgegeben.

Wer Söne näher gekannt hat weiss, dass sie eher der Nachtmensch gewesen ist. Wir haben daher oft zu später Stunde viele lustige Momente erleben dürfen, welche mit Söne einen besonderen Touch erhalten haben. Da gehörten auch die Salzfischli mit dazu... Diese wurden immer mit dem Spruch: „Ein Fisch braucht Wasser...“ im Glas versenkt. Zu später Stunde kam es sogar mal vor, dass das kleine Trinkglas mit dem „Kerzliglas“ verwechselt wurde... Es gäbe noch viel mehr Geschichten um und mit Söne, jeder wird für sich die eine oder andere in Erinnerung behalten.

Söne hat an mehr als 25 Schweizermeisterschaften sowohl viele persönliche Erfolge, wie auch mit den Mannschaften diverse Schweizermeistertitel und Medaillenplätze erreicht. Gejubelt, geärgert und auch mal über eine dumme Situation geweint... Wir haben mit Söne alle Höhen und Tiefen des Sports durchlebt.

Von 2005 bis 2010 hat Söne zusammen mit einer Kollegin die Trainingsleitung der Wettkampfgruppe übernommen. In diesen fünf Jahren wurden diverse Erfolge an Regionalen Meisterschaften und Schweizermeisterschaften erschwommen.

Als aktive Kursleiterin hat sie manche RettungsschwimmerInnen ausgebildet. Diese Aufgabe wurde von ihr sehr seriös und mit viel Herzblut ausgeführt. Die Kursteilnehmer haben ihre offene und kompetente Art sehr geschätzt.

Seit 2004 schwamm sie beim Swiss Livesaving Masters Team mit, das aus ca. 10 Leuten von diversen Sektionen bestand (Baden-Brugg, Hallwilersee, Innerschwyz, Wädenswil). An mehreren Europa- und Weltmeisterschaften durfte sie in den Einzel- und

Team-Disziplinen viele Podestplätze feiern. Neben den Wettkämpfen kam der Spass auch da natürlich nie zu kurz und Söne hat mit den Masters viele Freunde aus verschiedenen Ländern gewonnen.

Liebe Söne, Deine Lebensfreude und Dein Optimismus, den Du auch in schweren Zeiten des Lebens nie verloren hast, werden uns immer ein Vorbild sein.

Danke für all die schönen Momente, die wir mit Dir verbringen durften!

Wir vermissen Dich sehr!

Deine Schwimmkolleginnen/Kollegen





Bewegungszentrum



Ich bin am richtigen Ort.

Bewegung ist in jedem Alter wichtig und trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei. Dieses wird bei Beschwerden stark beeinträchtigt. In unserem neuen Bewegungszentrum arbeiten ausgewiesene Spezialisten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen und kümmern sich gemeinsam um Sie. Ob Prävention, Diagnose, Therapie oder Rehabilitation – wir sind für Sie da.

www.ksb.ch/bewegung



Kantonsspital Baden



energie &
Energieberatung
Region Baden **umwelt**

Energieberatungsstelle Region Baden

H. Imholz dipl. Arch. HTL/STV • Ehrendingerstrs. 42 • 5408 Ennetbaden
056 222 86 03 • info@heinzimholz.ch



www.energieundumwelt.ch

- unentgeltliche Auskünfte
- Analysen Wärmeerzeugung / Solar
- Vorgehensberatungen
- Gebäudeanalysen für Private und Gewerbe
- Stromverbrauchsanalysen
- Praktische Tips zur Ausführung

unterstützt durch Bund, Kanton und Gemeinden



Wüthrich
BEDACHUNGEN
5200 BRUGG

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Dachservice

Tel. 056 441 41 73
Sommerhaldenstr. 54 Fax 056 441 41 82
CH-5200 Brugg Natel 079 358 10 24
www.wuethrich-bedachungen.ch